

Schwalbacher Zeitung



GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.

45. JAHRGANG NR. 15 | 1. APRIL 2018 | NIEDERRÄDER STRASSE 5 | TELEFON 84 80 80

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 11. April: Vortrag „Der Turm von Frankfurt“ um 19.30 Uhr im kleinen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 12. April: Vortrag „Herrliche Landschaften und alte Kulturen in Griechenland“ um 19.30 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde in der Taunusstraße.

Freitag, 13. April: Frauensachenbasar um 19 Uhr in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde.

Freitag, 13. April: Filmabend „Paterson“ um 19 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Samstag, 14. April: Flohmarkt von 9 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz.

Samstag, 14. April: Flohmarkt des Tierschutzvereins

Schwalbach/Frankfurt-West von 10 bis 16 Uhr im Tierheim in Nied.

Samstag, 14. April: Brennholzauktion um 10 Uhr am Waldhaus „Am weißen Stein“ im Arboretum.

Samstag, 14. April: Pflanztag zum 2. Kartoffel-Wettbewerb der Grünen von 14 bis 16 Uhr auf dem Marktplatz.

Samstag, 14. April: Benefizkonzert von „Too Young To Rust“ um 19 Uhr im Vereinshaus des BSC und FC Schwalbach.

Sonntag, 15. April: Sport-, Spiel- und Kindersachenbasar von 14 Uhr bis 16.30 Uhr im Bürgerhaus.

Dienstag, 17. April: Kammermusikabend der Frankfurter Sparkasse um 20 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Fortsetzung auf Seite 3



Viele, viele Ostereier. Viele Kinder kamen am Ostermontag mit ihren Eltern, Großeltern, Onkels und Tanten zur traditionellen Ostereiersuche der Schwalbacher SPD. Auch in diesem Jahr war es der SPD zufolge wieder „proppenvoll“ am Weiher in der Eichendorff-Anlage. Seit nunmehr zwölf Jahren ist diese Veranstaltung ein fester Termin an den Ostermontagen in Schwalbach. Unmengen von Ostereiern und -hasen hatten die Helfer versteckt. Neben der Ostereiersuche konnten die Kinder ihr Geschick in einem Spieleparcours beweisen. Aber das Wichtigste an dem Vormittag war wie immer der Spaß, den die Kinder mit ihrer Begleitung und die vielen Helfer dabei hatten.

Foto: SPD

1.500 zufällig ausgewählte Senioren aus Schwalbach wurden per Brief zur Befragung aufgerufen

Seniorenfrage hat begonnen

Ende März haben 1.500 zufällig ausgewählte Senioren Post von Bürgermeisterin Christiane Augsburg und der Vorsitzenden des Seniorenbeirates Monika Schwarz erhalten. Sie wurden dazu aufgerufen, sich an der Befragung des Instituts „Aproxima“ zu beteiligen, die die Stadt in Auftrag gegeben hat.

Ziel ist es, sich ein genaues Bild von Lage und Bedürfnissen älterer Mitbürger zu machen. Die Themen Wohnen, Sicherheit, Gesundheit, Pflege, Betreuung, Teilhabe und Freizeit werden danach in einem Bericht vorgelegt. Die Seniorenarbeit will die Schwalbacher aktiv fragen, was gut läuft, was verbessert werden sollte oder was man komplett neu schaffen müsse. Auf diesem Weg können geeignete Maßnahmen für die Zukunft im Interesse äl-

terer Menschen ergriffen werden. Monika Schwarz meint dazu: „Wenn Sie Auskunft geben, helfen Sie mit, unsere Stadt für Seniorinnen und Senioren attraktiv zu gestalten.“ Befragt werden Schwalbacher ab 57 Jahren. Denn nicht nur momentane Senioren, sondern auch angehende Senioren werden mit einbezogen, da die Entwicklung der nahen Zukunft auch sie betrifft. Die Befragung soll am Ende repräsentativ sein. Senioren, die einen Brief erhalten haben, müssen sich zunächst bei der städtischen Seniorenarbeit mit einer Einverständniserklärung bis zum 20. April rückmelden, da sonst aus datenschutzrechtlichen Gründen kein Telefonat erfolgen kann. Erst danach ist die Befragung möglich und wird zwischen dem 20. und 30. April durchgeführt. Dazu rufen geschulte Mitarbeiter von „Apro-

xima“ an und gehen mit den Senioren den Fragebogen durch. Rund 30 Minuten dauert nach Angaben der Stadt ein solches Interview. Christiane Augsburg macht deutlich: „Erst wenn Ihr Einverständnis, an der Befragung teilzunehmen, schriftlich vorliegt, bekommen Sie einen Anruf. Sie bekommen niemals einen Anruf, wenn Sie nicht vorher zugestimmt haben.“ Bei Einzelfällen ist es problemlos möglich, die Befragung auch persönlich durchzuführen.

Aus methodischen Gründen wird der Fragebogen nicht veröffentlicht. Ebenso kann man sich nicht selbstständig für die Umfrage bewerben, die Teilnehmer wurden durch ein Losverfahren repräsentativ ausgewählt. Christiane Augsburg macht aber deutlich, dass die Stadt unabhängig von der Umfrage für Anregungen jederzeit offen ist.

Hoher Schaden am Ostring

Schlafchen nach dem Unfall

Am Sonntagvormittag trafen Polizeibeamte in Schwalbach einen schlafenden, stark alkoholisierten Autofahrer in seinem VW an, der zuvor einen Unfall mit erheblichem Sachschaden verursacht hatte.

Gegen 9.50 Uhr war der 34-Jährige aus Schwalbach am Ostring gegen einen am Fahrbahnrand geparkten Hyundai gefahren und anschließend weitergefahren, ohne sich um den Schaden, der sich auf mindestens 12.000 Euro beläuft, gekümmert zu haben. Dank der präzisen Aussagen zweier Zeuginnen und der offensichtlich stark ausgeprägten Müdigkeit des Unfallverursachers, konnte dieser im Rahmen einer Forderung auf einem Parkplatz im Bereich Westring/Wilhelm-Leuschner-Straße schlafend hinter dem Steuer seines VW aufgefunden werden. Ein freiwilliger Atemalkoholtest war aufgrund seiner Trunkenheit nicht mehr möglich. Ihm wurde nicht nur Blut abgenommen und sein Führerschein sichergestellt, sondern auch entsprechende Ermittlungsverfahren eingeleitet. Anschließend verbrachte der Delinquent zwecks Ausnüchterung mehrere Stunden im Gewahrsam der Polizei. **pol**

Evangelische Limesgemeinde

Jubiläen feiern

Wer in den Jahren 1953, 1958 oder 1968 konfirmiert worden ist, in der Evangelischen Limesgemeinde oder anderswo, ist eingeladen, an einem festlichen Gottesdienst am 27. Mai um 10 Uhr teilzunehmen.

Wer zu den eisernen, diamantenen oder goldenen Konfirmanten gehört, kann sich bis Sonntag, 15. April, im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 5038390 oder bei Ute Dörr unter der Telefonnummer 06150/53639 melden. In jedem Fall soll es ein Treffen zum Kennenlernen und zur Vorbereitung im Gemeindehaus am Ostring geben. In dem Gottesdienst selbst wird den Jubiläarkonfirmanden erneut der Segen zugesprochen. Im Anschluss an die Feier kann es eine gemeinsame Mittagessen geben. **red**



Befragung Schwalbacher Seniorinnen und Senioren

Sie haben ein Schreiben mit der Bitte um Mitwirkung an der Befragung Schwalbacher Seniorinnen und Senioren erhalten?

Machen Sie mit, nutzen Sie Ihre Chance zur Mitbestimmung!

Senden Sie bis 20. April Ihre Einverständniserklärung portofrei an die städtische Seniorenarbeit (Ulrike Karbe) im Rathaus.

Ein beachtlicher Teil der von der Stadtverwaltung angesprochenen Seniorinnen und Senioren hat zugesagt, sich an der Befragung durch das unabhängige Institut Aproxima aus Weimar zu beteiligen.

Helfen auch Sie durch Ihre Teilnahme mit, unsere Stadt seniorenfreundlicher zu gestalten!



Nicole Zöller
Kosmetikerin,
Nageldesignerin,
med. Fußpflegerin
Tel. 06196 / 2048356
n.zoeller@freenet.de

WIEDER IN SCHWALBACH!

20% Rabatt
für Neukunden
auf Wimpernverlängerung
und Nagelmodellage in den
Aktionsmonaten April und Mai.

Restaurant
Tennisclub Schwalbach

Jeden Samstag:
**Lammkotelett
vom Grill**

statt € 16,- nur € 13,-

Am Erlenborn 5 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 85183

• Biergarten geöffnet •

im April 2018



Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

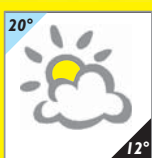
Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage



Mittwoch
Regen



Donnerstag
heiter-wolkig



Freitag
wechselhaft



Samstag
heiter-wolkig



Sonntag
heiter-wolkig

Service-Nummern
0172 / 149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt





Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	11.04.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
So	15.04.		9.30 Uhr	Sonntagsmesse
			9.30 Uhr	Kinder-Wortgottesdienst
Mi	18.04.	P	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			9.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse

Termine

St. Pankratius

montags	9.30 Uhr: Eltern-Kind Gruppe	P	12.04.	19.30 Uhr	Erw.Bildg.-Rückblick auf die Gemeindefahrt nach Griechenland
dienstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe				
mittwochs	17.45 Uhr: Jugendmusikgruppe				
	20.00 Uhr: Kirchenchorprobe				
donnerstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe	M	16.04.	19.30 Uhr	RWS-Sakt und a Canasta
sonntags	10.45 Uhr: Gemeindefeier im Pfarrsaal				

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	12.04.	14.00 Uhr	Senioren gymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
So.	15.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Christine Gengenbach)
Mo.	16. - 20.4.	8.00-11.30 Uhr	Kleidersammlung für Bethel
Mo.	16.04.	10.00 Uhr	Begegnungssoase für Eltern mit Kindern 0 bis 15 Monate
		15.00 Uhr	Begegnungssoase für Eltern mit Kindern 1-3 Jahre

Pfarrer Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@Limesgemeinde.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	11.04.	15.00 Uhr	Seniorenrunde - Vortrag von Ulrich Dorf
			Weises, Nachdenkliches und Lustiges
Fr	13.04.	19-21.30 Uhr	Frauensachenbazar
So	15.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Birgit Reyher)

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Martin (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Mi	11.04.	09.30 Uhr	Frauenfrühstück
So	15.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Thomas Uhlig und anschließend gemeinsamen Mittagessen parallel Kinderbetreuung

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	15.04.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Mittagessen (Ann-Christin Schmidt) Parallel Kindergottesdienst
-----------	---------------	------------------	--

Hauskreise finden dienstags und mittwochs statt.
Tel: 06196-9699520

www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Kurioser Unfall. Zwei Verletzte gab es gestern am frühen Nachmittag bei einem Unfall in der Frankfurter Straße. Gegen 14 Uhr touchierte der Fahrer eines roten Kleinwagens den Fahrbahn-teiler an der Einmündung zur Niederräder Straße und verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug. Das rampte den Zaun des angrenzenden Gartens und landete am Ende auf dem Dach liegend wieder auf der Fahrbahn. Polizei und Rettungsdienst waren schnell zur Stelle und versorgten die Unfallbe-teiligten. Wie schwer diese verletzt sind, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Foto: Schlosser

Schwalbacher Grünen laden zum zweiten Kartoffelwettbewerb ein

Evangelische Limesgemeinde

Urban Gardening in Schwalbach

Die Schwalbacher Grünen laden auch in diesem Jahr wieder unter dem Motto „Urban Gardening“ zum gemeinsamen Kartoffelfestpflanzen am Samstag, 14. April, von 14 bis 16 Uhr auf den Marktplatz ein. Die Knollen, Eimer, Erde und etwas Dünger werden von den Grünen bereitgestellt.

Im vergangenen Jahr hatten die Schwalbacher Grünen das erste Mal ihren Kartoffelwettbewerb ausgetragen. Die Kartoffel im Eimer war am Ende nicht nur bei den etwa 80 Teilnehmern Gesprächsthema, sondern auch bei denen, die die Teilnahme verpasst hatten. Mit 1.350 Gramm Ernte hatte im vergangenen Jahr An Young-Boon den Wettbewerb gewonnen und hatte mit ihren originalen Pflegetipps die Teilnehmer des Erntefests gut unterhalten.

Mit je einer Kartoffel – diesmal wird eine „Rote Emmalie“ gepflanzt – einem Eimer, Erde und etwas Naturdünger werden die Teilnehmer versuchen in den vier Sommermonaten durch gute Betreuung der Pflanze den bestmöglichen Ertrag zu erzielen. Die Pflanze im Eimer kann auf Balkon, Terrasse oder Fensterbank stehen. Sogar ein sonniger Platz in der Wohnung kann gute Ergebnisse bringen.

Nach vier Monaten guter Pflege wird im September gemeinsam geerntet und der Balkongärtner, der die dicksten Kartoffeln auf die Waage bringt wird bei einem kleinen Fest gefeiert. Es gibt keine Teilnahmevoraussetzungen, jeder kann mitmachen. Zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas, aber im Vordergrund soll der Spaß am Wettbewerb und natürlich an der Pflanze stehen.

Kleider spenden

In der Zeit vom 16. bis 20. April kann jeweils von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr in der Evangelischen Limes-gemeinde am Ostring 15 gut erhaltene Kleidung für Bethel abgegeben werden.

Außer Kleidung können ebenso Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten jeweils gut gespendet werden. Schuhe sollten paarweise gebündelt sein. Die Sammlung kommt den von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel zugute.

Freiwillige Feuerwehr

Versammlung

Die freiwillige Feuerwehr Schwalbach lädt am Freitag, 20. April, um 20 Uhr zur diesjährigen Jahreshaupt-versammlung ein.

Die Versammlung findet im Feuerwehrhaus in der Hauptstraße 1a statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Jahresberichte des Stadtbrandinspektors sowie des Jugendfeuerwehrtwirts.

STELLENANGEBOTE

Rohrreinigung R. Schmitt - Westerbachstraße 216 - 65936 Frankfurt/M.

Wir suchen für sofort einen Rohr- und Kanalreiniger mit FS Kl. C1 / CE in Festanstellung

Branchenfremde aus handwerklichen Berufen werden eingearbeitet. Bewerbungen bitte an mail@rohrreinigung-schmitt.de, Tel.: 069 / 344791

Thomas Bruns Steuerberater

Diplom-Kaufmann

Berliner Straße 31 - 35 • 65760 Eschborn • Tel.: +49 6196 998 76 0
Mail: info@taunustax.de • Web: www.taunustax.de

Wir sind eine Steuerkanzlei in der Nähe der Finanzmetropole Frankfurt am Main und suchen eine(n)

Steuerfachangestellte(n) / Finanzbuchhalter(in) zur Verstärkung unseres Teams.

Dies gehört zu Ihrem künftigen Aufgabenbereich:

- Erstellung von Finanz- und Lohnbuchhaltungen
- Erstellung von Jahresabschlüssen sowie Einnahmen-Überschuss-Rechnungen für Unternehmen aller Rechtsformen
- Erstellung von betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- Prüfung von Steuerbescheiden sowie Korrespondenzen mit Ämtern und Behörden

Das wünschen wir uns von Ihnen:

- eigenverantwortliche und sorgfältige Arbeitsweise
- sicheren Umgang mit DATEV und den MS-Office-Anwendungen
- sicheres Auftreten im Umgang mit Mandanten

Und das erwartet Sie:

- verantwortungsvolle, gern langfristige Tätigkeit (Vollzeit/Teilzeit) in einer alteingesessenen, modern aufgestellten Kanzlei
- ein freundliches, kollegiales Arbeitsklima
- umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- unser Bürohund Samantha, eine zweijährige Labrador-Hündin

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Ihrem aktuellen Lebenslauf an info@taunustax.de oder melden Sie sich auch gern telefonisch bei uns – wir freuen uns auf Sie.

Wir suchen
Austräger/innen für die
**Schwalbacher
Zeitung**

Prospektverteildienst Malik
06196 / 95 02 553

Reinigungskraft

für eine Vollzeitstelle / 450 € Basis in Kelsterbach, nahe Flughafen, gesucht.
Telefon 0203/73 59 73
oder 0177/4 19 00 38

Tolle Gelegenheit in Schwalbach/Taunus
Büro und Lager, auch einzeln zu vermieten. gemütliches Büro im OG, ca. 90 qm, repräsentativer Eingang
Preis: EUR 1.000,- NK EUR 180,-, Kautions 3 Monatsmieten
Trockener Lagerraum im Souterrain, mit Heizung und Tageslicht, PKW-Stellplätze möglich
Preis: EUR 850,- NK EUR 150,-, Kautions 3 Monatsmieten
2 Minuten zur S-Bahn
– ab sofort frei –
Kontakt: Blessey Immobilien, Telefon 0179 / 70726 96

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB
Polstererei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polstererei-dekoration.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW und Busse
in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE
Sa., 14.04.18 Ffm.-Kalbach, 14 – 18.30 Uhr
Frischezeitrum, Am Martinszeihen
Sa., 14.04. u. Ffm.-Höchst, 08 – 14 Uhr
Do., 19.04.18 Jahrhunderthalle, Parkplatz B, Pfaffenwiese
So., 15.04.18 Ffm.-Rödelheim, 10 – 16 Uhr
Metro, Guerickestraße 10
Di., 17.04.18 Eschborn, 08 – 13 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phoenix Ely-Beinhorn-Straße 3
Weiss: 06195/901042 | www.weiss-markte.de

SZplus
jetzt anmelde!
– die Schwalbacher Zeitung für jeden Tag!
www.schwalbacher-zeitung.de



Schwalbacher Spitzen

Versuch und Irrtum



Wenn das mal gutgeht. Die Georg-Kerscheneiter-Schule (GKS) soll ab dem kommenden Schuljahr dem sogenannten „Pakt für den Nachmittag“ beitreten. Stadt, Kreis und Schule wollen sich dazu ein Vertragskonstrukt ausdenken, mit dem sie sich die Raum- und Personalkosten teilen wollen. Wie die Zusammenarbeit klappen könnte, soll erst noch in einer Erprobungsphase „evaluiert“ werden. Sprich: Niemand weiß es. Die Krux an der Krache ist, dass sich die Landesregierung den „Pakt für den Nachmittag“ vor allem für Grundschulen ausgesucht hat, die bisher keinerlei Betreuungsangebote vorweisen können. Dort soll auf diese Weise eine Art Minimalbetreuung möglich werden. Dass der

derzeit hohe Betreuungsstandard an der GKS gehalten werden soll, ist der Stadt zwar zusätzlich mindestens 60.000 Euro pro Jahr wert, doch die Statuten des „Pakts für den Nachmittag“ sehen nun einmal ein deutlich niedrigeres Betreuungsniveau vor als es in Schwalbach bisher üblich ist. Insgesamt klingen die Pläne ziemlich nach einem Versuch-und-Irrtum-Konzept. Vielleicht sollte die Georg-Kerscheneiter-Schule daher lieber noch ein Jahr warten, bis es brauchbare Erkenntnisse aus Eschborn und Hattersheim gibt, wo bereits mit ähnlichen Modellen herumexperimentiert wird. Zum aktuellen Zeitpunkt gibt es keinen Grund, mutwillig etwas an der guten Betreuung der Grundschüler in der Limesstadt zu ändern.

Mathias Schlosser

Nächste Brennholzauktion im Arboretum findet am 14. April statt

An den nächsten Winter denken

● Jetzt ist zwar der Frühling angekommen. Doch wenn es im nächsten Herbst wieder frostig wird, ist es zu spät: Jetzt wird das Brennholz für den nächsten Winter zum Kauf angeboten. Das Forstamt Königstein vermarktet am Samstag, 14. April, ab 10 Uhr das Holz von den Winterfällungen im Arboretum.

Treffpunkt ist das Waldhaus „Am weißen Stein“. Parkmöglichkeiten gibt es entlang der Zufahrt und auf dem großen Parkplatz. Das Brennholz ist in Meterlängen geschnitten, zumeist gespalten und am Wegrand aufgesetzt. Bereits zum neunten Mal in Folge wird der Verkauf durch Versteigerung erfolgen.

Revierleiter Martin Westenberg möchte möglichst alles vermarkten, was beim diesjährigen Pflegeeinsatz gefällt wurde: „In der europäischen Waldgesellschaft der Ahorn-Lindenwälder hatten die weni-

ger wuchskräftigen Linden und Feld-Ahorne einen schweren Stand gegen die vitaleren Berg- und Spitz-Ahorne. Hier wurden durch die getätigten Entnahmen die Voraussetzungen geschaffen, sämtliche Baumarten auch in Zukunft dort im Mischwald zeigen zu können.“

Der kurze Transportweg zum heimischen Ofen und die Tatsache, dass Holz ein Kohlendioxid-neutraler Brennstoff ist, machen es laut Westenberg zu einem effizienten Klimaschutz.

Die Käufer werden gebeten, das Holzkaufgeld in bar zu bezahlen. Wie in den vergangenen Jahren kann mit der Abfuhr der Brennholzstöße nach Beendigung der Auktion begonnen werden. Die Einnahmen kommen der weiteren Bestandspflege im Arboretum zugute. Für Rückfragen steht Martin Westenberg ab dem 9. April unter der Rufnummer 06173/952347 zur Verfügung. red

Kleinanzeigen

Segeln in den Niederlanden. 6.7.-13.7. oder 20.7.-3.8., Segelerf. n. erf. Tel. 06172/939517

Pharmawissenschaftlerin u. Koch (28/45) suchen im MTK ruhige 2-3 Zi.-Wohnung ab 50 qm mit EBK, WM bis EUR 860,-. Wir sind ruhig, zuverlässig, NR, keine Haustiere. Tel. 0151/1125344

Der Dame herzlichen Dank, die uns auf den Wasserrohrbruch aufmerksam gemacht hat. Wir möchten uns persönlich bei Ihnen bedanken, bitte rufen Sie uns an. Tel. 06196/81844

Suche Ein- oder Mehrfamilienhaus oder Grundstück in Schwalbach oder Umgebung. Tel. 06196/7652020 oder jindjohal@yahoo.com

Nette Schwalbacher Familie sucht Haus mit Garten zum Kauf in Schwalbach oder näherer Umgebung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 580302.

Termine

Fortsetzung von Seite 1

Veranstaltungen

Mittwoch, 18. April: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten um 17 Uhr im Raum 004 im Rathaus.

Mittwoch, 18. April: musikalische Lesung „Ein Poet im Exil“ um 19.30 Uhr im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus.

Politik

Mittwoch, 11. April: Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales um 18.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 12. April: Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 11. April: Bilderbuchnachmittag mit „Bär mag es Bunt!“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 18. April: Bilderbuchnachmittag mit „Flieg, Lela, flieg!“ Für immer beste Freunde“ um 15.15 Uhr.

Sport

Sonntag, 15. April: Heimspiel des BSC Schwalbach gegen DJK Zeilsheim um 15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz „Hinter der Röth“.

Clubs und Vereine

Freitag, 13. April: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Freitag, 13. April: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Sonntag, 15. April: Internationales Sonntagsfrühstück um 10.30 Uhr im Frauentreff.

Sammler sucht und kauft

Pelze aller Art, Teppiche, Nähmaschinen, Porzellan, Silberbestecke, Silber aller Art, Bernstein, Silber- und Goldmünzen, Modeschmuck, Zinn, Alt-, Bruch- und Zahngold, Goldschmuck, Uhren aller Art.

Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Besichtigung.

• 100% Zufriedenheitsgarantie
• 100% seriös
• Zahle bar vor Ort
Tel. 069/95 19 49 15

Mo – So von 7.30 Uhr bis 20.30 Uhr



Seit Anfang April ist Ute Werner im Rathaus für Kinder und Jugendliche zuständig. Foto: Schlosser

Ute Werner ist die neue Leiterin des Jugendamtes – Nachfolgerin von Gabriele Straka

„Es ist ein Amt mit Bewegung“

● Die neue Leiterin des Jugendamtes ist ein bekanntes Gesicht. Nachdem ihre langjährige Vorgängerin Gabi Straka Ende März in den Ruhestand verabschiedet wurde, wird Ute Werner nun die Amtsleitung übernehmen. Die Diplompädagogin war zuvor 18 Jahre als Leiterin der Schwalbacher „Schülerhilfe“ tätig.

Es handle sich um „ein Amt mit Bewegung, das auch in Bewegung bleiben sollte“, beschrieb Ute Werner bei einem Pressegespräch im Rathaus ihre neue Tätigkeit. Sie freue sich auf die vielfältigen Herausforderungen, die sie seit dem 3. April bewältigen muss. Und das sind nicht wenige. Immerhin handelt es sich mit 95 Mitarbeitern um die größte Abteilung im Schwalbacher Rathaus, zu der zum Beispiel auch sämtliche städtische Kitas, die Schulkinderhäuser und das Jugendbildungswerk gehören.

Dass sie der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gewachsen ist, konnte sie schon mehrfach beweisen. Schon während ihres Studiums an der Goethe-Universität war sie gebürtige Mainzerin in der Sozialarbeit einer integrierten Gesamtschule in Kelsterbach aktiv.

Die Schwalbacher „Schülerhilfe“, in der sie später als päd-

agogische Leiterin arbeitete, unterstützt mit 25 ehrenamtlichen Kräften über 80 Schüler bei der Erledigung von Hausaufgaben und dem besseren Verstehen der Lerninhalte.

Außerdem bringt Ute Werner mehr als zehn Jahre Erfahrung als Frauenbeauftragte der Stadtverwaltung mit. Als solche hält sie die Förderung von Mädchen für eine wichtige Aufgabe.

Bürgermeisterin Christiane Augsburg sagt, sie freue sich sehr, dass Ute Werner sich für das Amt beworben hat. Besonders dass sie mit den Schwalbacher Jugendlichen schon vertraut sei, sieht sie als „sehr vorteilhaft“.

Ute Werner möchte zunächst eine Bestandsaufnahme machen, mit jedem Mitarbeiter reden, Wünsche und Bedürfnisse aufnehmen. Die Bürgermeisterin sagt, sie solle in ihrem Amt eigene Schwerpunkte setzen und ist zuversichtlich, dass sie das auch tun werde. Die Pädagogin erzählt, sie werde weiterhin darauf bedacht sein, „die Kinder und Jugendlichen, die besonderen Bedarf haben, sozial zu unterstützen und schulisch zu fördern“.

Besonders wichtig ist der neuen Amtsleiterin, nicht über die Köpfe der jungen Schwalbacher hinweg zu entscheiden. „Wir müssen uns aktiv darum kümmern, diese Jugendlichen zu erreichen und mit ihnen zu

arbeiten“, sagt sie. Die Angebote der Jugendarbeit könnten noch optimiert werden und sich noch mehr am Bedarf der Jugendlichen ausrichten. Sie versichert: „Kinder und Jugendliche können jedem Sozialarbeiter und jedem Streetworker Ideen und Anregungen mitteilen. Soweit dies möglich ist, werden wir diese aufnehmen und verwirklichen.“

Die Arbeitsteilung zwischen dem Sozial- und dem Jugendamt bleibt gleich. Brigitte Wegner leitet weiterhin das Sozialamt, sie und Ute Werner werden sich gegenseitig vertreten. jr

Sonntag im Frauentreff

Internationales Frühstück

● Am kommenden Sonntag, 15. April, findet um 10.30 Uhr im Frauentreff wieder ein internationales Sonntagsfrühstück statt.

Gelassen und gemütlich soll die Atmosphäre bei diesem traditionellen Frühstück im Frauentreff sein. Kaffee, Brötchen und Brot werden bereitgestellt, Brotaufstriche und -belag bringen die Besucherinnen mit, damit das Buffet möglichst vielfältig wird. Der Eingang zum Frauentreff befindet sich am unteren Marktplatz unterhalb des Brunnens. red

Becker | Sennhenn | Schuster

2000 - 2013

Rechtsanwälte



Hubertus Becker



Dr. h. c. Marion Schuster
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht | Ehe- und Familienrecht | Erbrecht | Gesellschafts-/Handelsrecht
Bau-/Immobilienrecht | Miet-/Pacht-/WEG-Recht | Verkehrs-/Strafrecht
Versicherungsrecht | Vertrags-/Gewährleistungsrecht | Verwaltungsrecht

kompetent | engagiert | persönlich | ganz in Ihrer Nähe

Otto-Volger-Straße 5

65843 Sulzbach/TS.

0 61 96 / 7 46 15

0 61 96 / 75 83 18

kanzlei@rhein-main-anwalt.de

www.rhein-main-anwalt.de

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION

Eschborn / Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
- „Hannah's Dienste“ – haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern

- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Neu: Assistenz bei der ambulanten Peritonealdialyse



öffentl. Schule im Verband deutscher Musikschulen
2.000 Schüler, 30 Unterrichtsstandorte
Kurse für Kinder ab 6 Monaten

Steinbacher Straße 23 • 65760 Eschborn-Niederhöchstadt •
Telefon 06173/66110 oder 640034 • info@musikschule-taunus.de •
www.musikschule-taunus.de Unterricht in der Geschwister-Scholl-Schule

Opal Design Lux

Tagsüber Sonnenschutz – abends stimmungsvolle Beleuchtung

Genießen Sie Ihre Terrasse auch dann, wenn es dunkel wird – die Opal Design Lux mit integrierter Beleuchtung



weiner
DIE MARKISE
... und mehr für jede Jahreszeit

Alfred Müller



Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taubenstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

**Margot Kern**

geb. Buderus

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Thomas & Inge

Schwalbach, im April 2018

Ingrid Reiß

geb. Dornick

* 23. Dezember 1935 † 1. April 2018

Wir nehmen Abschied in Dankbarkeit und Liebe

Carmen Worzschek mit Familie
Ralf Reiß mit Familie

65824 Schwalbach am Taunus, Marktplatz 46D

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Dienstag,
dem 17. April 2018, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach.

*Du bist nun frei
und unsere Tränen wünschen Dir Glück
(Johann Wolfgang von Goethe)*

Ilse Kursawe

* 12.9.1943 † 24.3.2018

Ein letztes Mal Tschüß
Carsten und Silke
und alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 17. April 2018, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Dipl. Ing.
Gert Weelborg

† 12.3.2018

Gerlinde Weelborg
Karin Paulick

Schwalbach am Taunus, im April 2018

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns
verbunden fühlen und gemeinsam mit uns
Abschied nahmen.

Die Anteilnahme und Wertschätzung, die alle
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten,
ist uns ein großer Trost.

Gerhard Seubert

Christa Seubert
Andrea und Michael Müller

* 20. Mai 1936
† 8. März 2018

Schwalbach und Pfaffenhofen, im April 2018

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil der Tod nahm deine Kraft.
Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Oma, Uroma, Tante und Schwiegermutter

Katharina Margareta Henninger

geb. Stein

* 2.8.1923 † 6.4.2018

In stiller Trauer

René Henninger mit Familie
Jeanine Chivu (geb. Henninger) mit Familie
Winfried und Gabi Henninger
Gudrun Henninger

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 13. April 2018, um 10.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Zum Tode meiner lieben Frau

Hilde Gaukler

geb. Haft

† 02.03.2018

sind mir viele Zeichen aufrichtiger Anteilnahme übermittelt worden.

Die Verbundenheit und die Freundschaft zu meiner Frau,
die darin zum Ausdruck kam und die vielfältigen Zuwendungen
gaben mir Trost.

Ich danke dafür auch im Namen aller Familienangehörigen.

Arthur Gaukler

Schwalbach, im April 2018

Für die herzliche Anteilnahme,
die uns beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Horst Kusenberg

† 11.03.2018

durch Wort, Schrift und Geldspenden erwiesen wurde,
sagen wir unseren tiefempfundenen Dank.

Besonderer Dank geht an Gemeindereferentin Catrin Lerch
für ihre einfühlsame Begleitung.

Johanna Kusenberg
und Familie

Wir trauern um

Bernhard Hagedorn

Bernhard Hagedorn war von 1998 bis 2000 Mitglied der
Stadtverordnetenversammlung.

Von 2000 bis 2005 hat er sich als Schiedsperson des
Schiedsgerichtsbezirk Schwalbach II (Limes) für die außergerichtliche
Streitschlichtung bürgerschaftlich engagiert.

Sein Andenken werden wir in Ehren bewahren.
Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Der Magistrat
der Stadt Schwalbach am Taunus
Christiane Augsburg
Bürgermeisterin

Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Schwalbach am Taunus
Eyke Grüning
Stadtverordnetenvorsteher

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall ...

... mit einer Familienanzeige
informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert
und vergessen mit Sicherheit niemanden.

**Schwalbacher
Zeitung**



Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

Thomas Löhrlke

* 13.7.1965 † 24.3.2018

In liebevoller Erinnerung
Nadine und Sophie Löhrlke
Erna Löhrlke, geb. Simon mit Geschwistern
Annette Flick, geb. Löhrlke mit Familie

Schwalbach am Taunus

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
dem 18. April 2018, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Unser geliebter Vater, Schwiegervater und Großvater Dr. Hilmar Herbst ist am 28. Januar 2018 gestorben.

In der schweren Zeit des Loslassens und des Weiterlebens haben uns viele
wertvolle Menschen durch liebevolle Gedanken, warmerzogene Briefe,
unterstützende Worte, innige Gebete, unbürokratisches Anpacken
und wortloses Begleiten so viel Trost gespendet.

Wir fühlen uns gehalten und getragen und sind erfüllt von Dankbarkeit
für all die gelebte Freundschaft und tiefe Verbundenheit.

Vielen Dank!

Im April 2018

Familie Herbst

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de

Tel.: 0 61 96 / 14 46



Viele Frauen geehrt. Am 13. März fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schwalbacher Ortsverbands des Deutschen Hausfrauenbundes statt. Erste Vorsitzende Marilind König (5.v.l.) und ihre Stellvertreterin Gisela Weigelt (2.v.r.) ehrten dabei zahlreiche Mitgliederinnen für 25-jährige, 30-jährige und 35-jährige Mitgliedschaft in dem Verein. Bei der Versammlung hat der Hausfrauenbund auch eine neue Satzung beschlossen. Foto: privat

Katholische Gemeinde

Auch in Schwalbach starten regelmäßig Touren des ADFC

Vortrag über Griechenland

Die katholischen Kirchengemeinden Schwalbach und Eschborn laden am morgigen Donnerstag, 12. April, zu dem Vortrag „Herrliche Landschaften und alte Kulturen in Griechenland“ ein.

Beginn ist um 19.30 Uhr im Pfarrsaal in der Taunusstraße. Im Oktober vergangenen Jahres führte der pastorale Raum Schwalbach-Eschborn eine Gemeindefahrt nach Griechenland durch. Unter der Leitung von Dr. Raimund Mink und Dr. Wolfgang Küper führte sie mit rund 30 Teilnehmern durch Nordgriechenland, den Peloponnes und nach Athen. Im Rahmen der Erwachsenenbildung der katholischen Pfarrgemeinde soll noch einmal auf diese Fahrt und ihre Eindrücke zurückgeblendet werden. Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an die Teilnehmer, sondern an alle Interessierten. red

Jetzt bewerben

Schöffen gesucht

Die Stadt Schwalbach sucht Bürger, die bereit sind, als Schöffen oder Jugend-schöffen bei Gericht tätig zu werden.

Denn die Amtszeit der bisherigen Schöffen endet Ende dieses Jahres. Für die kommende Amtszeit von 2019 bis 2023 werden deshalb Bürger gesucht, die dieses Ehrenamt am Amtsgericht Frankfurt oder am Landgericht Frankfurt ausüben möchten. Wer Interesse hat, wird gebeten, sich bis zum 4. Mai beim Ordnungsamt unter der Telefonnummer 804-197 oder per E-Mail an claudia.roscher@schwalbach.de zu melden. Weitere Informationen dazu gibt es dann per Post. Wer vorab schon einmal mehr über die Aufgaben eines Schöffen erfahren möchte, kann sich unter www.schoeffenwahl.de im Internet informieren. red

In der Eschborner Straße

E-Bike gestohlen

Unbekannte entwendeten am vergangenen Samstagmittag in der Eschborner Straße ein E-Bike samt Kinderanhänger.

Das Fahrrad war mit einem schweren faltbaren Schloss an einem Stahlzaun angeschlossen. Das Schloss wurde mittels Schneidewerkzeug aufgeschnitten und anschließend entwendet. Bei dem Fahrrad handelt es sich um ein schwarzes KTM Pedelec im Wert von rund 4.000 Euro. Hinweise nimmt die Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 96950 entgegen. pol

Mit dem Fahrrad in den Frühling

Mit dem offiziellen Start in die ADFC-Radtourensaison können Interessierte auch in diesem Jahr wieder kostenfrei an Radtouren teilnehmen, die von zertifizierten ADFC-Tourenleitungen geführt werden. Neue Angebote gibt es in diesem Jahr speziell auch für Schwalbach.

Wertes auf dem Rennrad zum Glauberg und zurück.

Die sportlichen Abendrunden des ADFC starten nun alle zwei Wochen ab dem Sulzbacher Rathaus. Das erste Mal ist das der Fall am morgigen Donnerstag, 12. April, um 18.30 Uhr unter der Leitung von Reinhard Niederberger.

Alle Informationen und Termine finden sich im ADFC-Radtourenprogramm, das bei allen Radhändlern der Region, den kommunalen Stadtbüchereien, Bürgerbüros oder Rathäusern ausliegt. Alternativ gibt es das gesamte Angebot auch unter www.adfc-mtk.de im Internet. red

Über die zahlreichen Glückwünsche
und Geschenke zu meinem

85. Geburtstag

habe ich mich sehr gefreut
und bedanke mich bei allen recht herzlich.

Mit lieben Grüßen

Elisabeth Kinkel

Schwalbach, im April 2018

Freiwillige Feuerwehr
der Stadt Schwalbach am Taunus e.V.
seit 1887



An alle Vereinsmitglieder
der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schwalbach e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018
am Freitag, dem 20. April 2018 um 20:00 Uhr im
Feuerwehrhaus in der Hauptstraße 1a in Schwalbach.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den Stadtbrandinspektor
- 1.2. Jahresbericht des Stadtbrandinspektors
- 1.3. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwarts
- 1.4. Verschiedenes
- 2.1. Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden
- 2.2. Verstorbenenengedenken
- 2.3. Bericht des Schriftführers
- 2.4. Bericht des Kassenwarts
- 2.5. Bericht der Revisoren
- 2.6. Neuwahl der Revisoren
- 2.7. Verschiedenes

Wir möchten Euch bitten, recht zahlreich an dieser Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Marco Richter
(Stadtbrandinspektor)

Helmut Scherer
(Vereinsvorsitzender)



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederländer Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und
verantwortlich für den Inhalt:
Mathias Schlosser

Tel.: 06196/848080, Fax: 06196/848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdSetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell
Verteilung: Prospektverteilungsdienst Malik,
Gartenstraße 24, 65812 Bad Soden;
Tel. 06196/950253

Redaktions- und Anzeigenanschluss:
freitags, 16 Uhr



1.625 Tassen Kaffee sind in der „Die Genuss Botschaft“ über die Ladentheke gegangen. Vom Erlös spendete Inhaberin Eva Volpert (rechts) 200 Euro an die Schwalbacher Tafel. Foto: Dekanat Kronberg

„Genuss Botschaft“ spendete zum einjährigen Bestehen 200 Euro an die Schwalbacher Tafel

Zehn Cent für jeden Kaffee

● Gerade hat „Die Genuss Botschaft“ in der Taunusstraße ihr einjähriges Bestehen gefeiert. Nun spendet das Feinkostgeschäft zehn Cent pro Tasse verkauften Kaffees an die Schwalbacher Tafel.

Bereits von Beginn an war die Unterstützung wirtschaftlich benachteiligter Menschen ein Teil der Geschäftsphilosophie. „Da wir hochpreisige Sachen

verkaufen, die sich nicht jeder leisten kann, wollten wir etwas davon abgeben und kamen auf die Idee mit der Spende pro verkauften Kaffee“, erklärt Inhaberin Eva Volpert. Dass die Spende an die ortsansässige Tafel gehen soll, war sofort klar.

Seit der Eröffnung des Feinkostgeschäfts mit kleinem Gastronomieangebot gingen 1.625 Tassen Kaffee über die Ladentheke – der Spendenbetrag wurde von Eva Volpert

auf 200 Euro aufgerundet. Als gebürtige Schwalbacherin setzt sie sich gerne für ihre Heimat ein und freut sich darüber, dass sie mit ihrem Laden dazu beitragen kann, die Schwalbacher Altstadt neu zu beleben und sich gleichzeitig für einen guten Zweck zu engagieren. Ihr Traum wäre es, wenn andere ortsansässige Geschäfte nachziehen und bei der Tafel-Spendenaktion mitmachen würden. red

Stadtbücherei veranstaltet im April jeden Mittwoch Vorlesestunden für Kinder ab fünf Jahren

Viele tierische Geschichten

● Jeweils am Mittwoch wird für Kinder ab fünf Jahren eine Bilderbuchgeschichte vorgelesen und erzählt sowie anschließend noch gemalt. Beim „Treffpunkt Lesestreppe“ in der Stadtbücherei geht es immer um 15.15 Uhr los.

Am heutigen Mittwoch, 11. April, können ein Bär und eine Maus aus ihrer Wanderung

durch die Natur begleitet werden. Dabei gibt es eine Menge zu entdecken. Und es stellt sich heraus: „Bär mag es bunt!“ Dieses Bilderbuch ist von Jane Chapman.

Das Eichhörnchen findet eine verletzte Schwalbe und pflegt sie gesund. Aber im Herbst heißt es: „Flieg, Lela, flieg!“ Für immer beste Freunde“. Was wohl im Frühjahr passiert, er-

fahren die Kinder in der Vorlesestunde am 18. April, wenn das Buch von Günther Jakobs vorgelesen wird.

„Billy und der Büffel“ von Catharina Valckx steht am 25. April auf dem Programm. So gern möchte Billy einen großen Büffel mit seinem Lasso fangen. Doch da gibt es ein Problem - Billy ist nämlich ein Hamster. Ob es ihm trotzdem gelingt? red

Täter nutzten Arbeitspause

Vertikutierer gestohlen

● Die kurze Abwesenheit des Besitzers nutzten ein oder mehrere Ganoven Ende März, um einen Vertikutierer aus einem umzäunten Garten „Am Sandring“ zu stehlen.

Gegen 12.30 Uhr musste der mit dem Vertikutieren des Rasens beschäftigte Geschädigte seine Arbeit unterbrechen, um Benzin aus der Garage zu holen, mit dem das Gerät nachgefüllt werden sollte. Diese wenigen Minuten reichten den unbekannten Tätern, um den Gartenzaun zu überklettern und den Vertikutierer im Wert von etwa 450 Euro zu entwenden. Zeugen oder Hinweisgeber, die am 27. März nachmittags verdächtige Beobachtungen gemacht haben, die im Zusammenhang mit dem Diebstahl stehen könnten, werden gebeten, sich bei der Polizei in Eschborn unter der Rufnummer 9695-0 zu melden. pol

Nächstes Treffen am Montag

Stadtgespräch

● Die Stadt Schwalbach und der Gewerbeverein laden Einzelhändler, Gewerbetreibende und Freiberufler zum nächsten Treffen des Stadtgesprächs „Einkaufen in Schwalbach am Taunus“ ein.

Die Zusammenkunft findet am Montag, 16. April, um 19.30 Uhr statt. Den Raum erfahren Interessierte unter der Telefonnummer 804-130. Nach Angaben der städtischen Wirtschaftsförderung ist ein vielfältiges Programm vorgesehen. red

Württembergischer Straße

Räder gestohlen

● Auf die vier Räder eines Smarts hatten es unbekannte Täter in der Nacht zum vergangenen Mittwoch abgesehen.

Die Räderdiebe lösten die Radmuttern des in der Württembergischen Straße geparkten Pkw und demontierten die Reifen samt Felgen. Beim Abstellen des Fahrzeuges auf Backsteinen kam es zu Beschädigungen im Bereich der Fahrzeugseite, der Bremscheiben und des Unterbodens. Der Schaden beläuft sich auf etwa 1.300 Euro. Die Polizei nimmt Hinweise unter der Rufnummer 9695-0 entgegen. pol

Eine Szenische Lesung über das Leben von Frédéric Chopin

Ein Poet im Exil

● Die Arbeitskreise Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach und Avrillé-Schwalbach laden am Mittwoch, 18. April, um 19.30 Uhr zu einer szenischen Lesung in den Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus ein.

Ist Chopin Pole oder Franzose? In der Lesung werden die Lebenstationen von Frédéric Chopin „nachgezeichnet“. Die Rezitatorin und Vortragskünstlerin Suzanne Bohn zitiert aus seinen Briefen. Die Lesung gestaltet sich als Interview durch

einen fiktiven Befragter. Die Antworten beziehen sich auf Tagebuch-Einträgen von Frédéric Chopin selbst, auf Auszüge aus dessen Korrespondenz, auf Briefe an die Familie und die Freunde in Polen, Briefe von seiner Schwester, auf Kommentare von Weggefährten wie Franz Liszt und George Sand sowie auf Zitate aus den Zeitungsberichten von damals.

Ana-Maria Campistrus Bohorquez trägt dazu Frédéric Chopins Musik am Klavier vor. Der Eintritt ist frei. red

Samstag Benefizkonzert von Rock Club und „Too Young To Rust“

Rockmusik für den guten Zweck

● Bereits zum neunten Mal veranstaltet die Band „Too Young To Rust“ in Zusammenarbeit mit dem Rock Club am Samstag, 14. April, um 19 Uhr ein Benefizkonzert für die Bärenherz Stiftung.

Unter dem Motto „Unermüdetlich für die gute Sache“ unterstützen die Initiatoren damit die Stiftung für schwerstkranke Kinder in Wiesbaden. „Auch wenn der Arbeitsaufwand an diesem Tag enorm ist, macht es immer wieder Spaß, einmal im Jahr ein Benefiz-Rock-Konzert, verbunden mit einer guten Tat, auf die Beine zu stellen“, so Michael Schedelich, der Vorsitzende des Rock Clubs.

„Mit unseren Freunden vom Rock Club, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen, konnten wir bereits durch die letzten acht Konzerte insgesamt 18.815 Euro an die Stiftung übergeben. Die 20.000 Euro-Marke soll dieses Jahr geknackt werden“, ergänzt Paul Lux von

„Too Young To Rust“. In diesem Jahr erhält die Band Unterstützung von Roman Martin, der schon des Öfteren mitgewirkt hat.

Zum ersten Mal mit dabei ist „Reminder“, eine Band aus dem Rhein-Main-Gebiet. Mit einer Auswahl von Songs aus den 60er- und 70er-Jahren sowie aktuellen Songs soll für jeden Geschmack etwas dabei sein, verspricht Günter Büttner von „Reminder“.

Dirk Kattendick vom Reisebüro „SelectedTravel“ stiftet wieder für eine Verlosung der Veranstaltung ein Eintracht-Trikot. Der Eintritt für das Benefizkonzert im Vereinsheim der ortsansässigen Fußballvereine „Hinter der Röth“ beträgt fünf Euro. red



„Too Young To Rust“ spielen am Samstag wieder zu Gunsten der „Bärenherz Stiftung“. Foto: Veranstalter

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

13. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 13. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales

am Mittwoch, 11.04.2018, um 18:30 Uhr im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 12. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales vom 25.01.2018
02. Wahl eines Jugendparlaments
Vorlage Nr. 18/A 0042 vom 05.09.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion Herr Robin Balzer, Vorsitzender des Jugendparlaments Wiesbaden, steht für Fragen zur Verfügung.
03. Schaffung von zusätzlichem Wohnraum auf dem städtischen Grundstück Am Erlernborn/Sanierungskonzept für das Wohnhaus Am Erlernborn 2; Vorlage Nr. 17/M 0206 vom 27.10.2015, Magistrat
04. Umgestaltung des Unteren Marktplatzes
Vorlage Nr. 18/M 0086 vom 19.12.2017, Magistrat
05. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Bade- und Tarifordnung für das Naturbad in Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 18/M 0096 vom 13.03.2018, Magistrat
06. Eintritt der Georg-Kerschensteiner-Schule in den „Pakt für den Nachmittag“ zum 01.08.2018 Vernetzung mit dem Betreuungsangebot des städtischen Schulkinderhauses an der Georg-Kerschensteiner-Schule
Vorlage Nr. 18/M 0101 vom 27.03.2018, Magistrat
Vertreter/innen des Schulkinderhauses Georg-Kerschensteiner-Schule, stehen für Fragen zur Verfügung.
07. Anfragen und Mitteilungen
08. Festlegung des nächsten Sitzungstermins

Schwalbach am Taunus, 04.04.2018
gez. Marion Downing, Vorsitzende

21. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 21. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 12.04.2018, um 19:30 Uhr im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 20. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.03.2018
02. Bericht zum 31.12.2017 über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 GemHVO; Vorlage Nr. 18/B 0028 vom 27.03.2018, Magistrat
03. Schaffung von zusätzlichem Wohnraum auf dem städtischen Grundstück Am Erlernborn/Sanierungskonzept für das Wohnhaus Am Erlernborn 2; Vorlage Nr. 17/M 0206 vom 27.10.2015, Magistrat
04. Schaffung von zusätzlichem Wohnraum auf dem städtischen Grundstück Am Erlernborn 2; Vorlage Nr. 18/M 0046 vom 11.04.2017, Magistrat
05. Umgestaltung des Unteren Marktplatzes
Vorlage Nr. 18/M 0086 vom 19.12.2017, Magistrat
06. Erlass einer Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, von Freiräumen und Werbeanlagen im Bereich der Altstadt - Gestaltungssatzung - Vorlage Nr. 18/M 0090 vom 30.01.2018, Magistrat
07. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Bade- und Tarifordnung für das Naturbad in Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 18/M 0096 vom 13.03.2018, Magistrat
08. Wiederbesetzung der Stelle einer Reinigungskraft im Bürgerhaus
Vorlage Nr. 18/M 0097 vom 13.03.2018, Magistrat
09. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke
Vorlage Nr. 18/M 0098 vom 20.03.2018, Magistrat
10. Wahl eines Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Schwalbach am Taunus; Vorlage Nr. 18/M 0099 vom 20.03.2018, Magistrat
11. Wiederbesetzung einer Stelle im Sozial- und Jugendamt
Vorlage Nr. 18/M 0100 vom 20.03.2018, Magistrat

12. Eintritt der Georg-Kerschensteiner-Schule in den „Pakt für den Nachmittag“ zum 01.08.2018 Vernetzung mit dem Betreuungsangebot des städtischen Schulkinderhauses an der Georg-Kerschensteiner-Schule
Vorlage Nr. 18/M 0101 vom 27.03.2018, Magistrat

13. Bürgerentscheid zum Bau eines Schulkinderhauses Am Erlernborn Entscheidung über die Angelegenheit gemäß § 8b Abs. 6 Satz 3 Hessische Gemeindeordnung (HGO); Vorlage Nr. 18/M 0102 vom 27.03.2018, Magistrat

14. Standortkonzept für die Schulkinderhäuser, die Feuerwehr und den städtischen Bauhof; Vorlage Nr. 18/A 0033 vom 03.05.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

15. Änderungsantrag zur Magistratevorlage 17/M 0206; Schaffung von zusätzlichem Wohnraum auf dem städtischen Grundstück Am Erlernborn/Sanierungskonzept für das Wohnhaus Am Erlernborn 2; Vorlage Nr. 18/A 0036 vom 14.06.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

16. Kostenfreie Erstberatung für Sanierungsvorhaben im Geltungsbereich des Altsiedlungsplans; Vorlage Nr. 18/A 0037 vom 14.06.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

17. Wahl eines Jugendparlaments; Vorlage Nr. 18/A 0042 vom 05.09.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

18. Klimaschutzkonzept; Vorlage Nr. 18/A 0043 vom 05.09.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

19. Beratung der Planungsalternativen und Beschlussfassung zur Neugestaltung des Unteren Marktplatzes; Vorlage Nr. 18/A 0049 vom 14.11.2017, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

20. Beitritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V. Vorlage Nr. 18/A 0051 vom 07.03.2018, SPD und FDP Fraktion

21. Einbeziehung der Bürgerinitiative in die Beratungen zur Neugestaltung des Unteren Marktplatzes; Vorlage Nr. 18/A 0052 vom 03.04.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

22. Baumbestattung auf den städtischen Friedhöfen; Vorlage Nr. 18/A 0053 vom 03.04.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

23. Zufahrtsbeschränkung auf gesicherten Fußwegen; Vorlage Nr. 18/A 0054 vom 03.04.2018, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

24. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 04.04.2018
gez. Hartmut Hudel, Vorsitzender

Auto aktuell

Die Elektromobilität ist auch in Schwalbach nur schwach vertreten – Mangel an Ladestationen

Wie mit der Henne und dem Ei

● Sie sind modern, sie sind leise, sie stinken nicht. Ihre Fahrer haben es trotzdem nicht immer leicht. In Schwalbach gibt es bisher nur zwei öffentliche Ladestationen für Elektrofahrzeuge.

Wenn Rainer Partikel mit seinem gelben „Twike“ in Schwalbach unterwegs ist, trifft ihn so mancher interessierter Blick. Ob er das dreirädrige Elektrofahrzeug weiterempfehlen würde? „Absolut!“, sagt er. Schon seit 17 Jahren fährt er es und ist somit ein Pionier im Bereich der Elektromobilität. Er kann das ungewöhnliche Gefühl in Schwalbach nicht nur an den Ladesäulen auf dem REWE-Parkplatz und am Mitsubishi-Autohaus, sondern auch in der Tiefgarage seiner Wohnanlage in der Berliner Straße aufladen. In den Jahren, die denen er es besitzt, ist er das „Twike“ schon fünf Mal bis nach Marokko und in die Sahara gefahren.

Auch Erik Modrack schreckt nicht davor zurück, die Fahrt in den Skurlaub mit seinem Tesla anzutreten. Der Schwalbacher Apotheker schätzt vor allem die Schnellladestationen. Da trinke man mal eine halbe Stunde einen Kaffee und dann ginge es weiter.

Vor allem aber seien die E-Modelle „für den Pendelverkehr nach Frankfurt perfekt“, sagt

Mitsubishi-Händler Jörg Lenz. Gerade Schwalbacher könnten problemlos mit einem solchen Auto zur Arbeit fahren. Der höhere Preis und die Zusatzkosten durch Batteriemiete können trotz Umweltprämie und stetiger Verbesserung zunächst abschrecken. Detlef Schwammel vom Autohaus Ziplinski hält es aber sogar für „rechnerisch völlig blödsinnig“, nicht zum Elektroauto zu greifen. „Ein Verbrennungsmotor verursacht ja Kosten.“ Inspektionen, Wartungen und Benzin fallen bei den E-Modellen hingegen weg. Für den kleinen Renault Twizy mit 100 Kilometern Reichweite beispielsweise koste eine volle Akkuladung gerade einmal um die 1,50 Euro. Am normalen Anschluss muss man dafür etwa dreieinhalb Stunden einplanen. Letztlich hängt alles am Ausbau ebendieser Stationen. „Da fehlt noch einiges“, sagt Detlef Schwammel auch mit Blick auf Schwalbach. Jörg Lenz stimmt ihm zu, dass an jeder öffentlichen Einrichtung eine Lademöglichkeit notwendig wäre. Das sei „wie mit der Henne und dem Ei“. Theoretisch könne an jedem Laternenpfahl für nur wenig Geld eine Ladestation entstehen. Trotzdem sagt Jörg Lenz zuversichtlich: „Was viele erst in zehn Jahren sehen, sehe ich in drei.“ Derzeit verkaufen

sich die Plug-in-Hybrid-Autos im Mitsubishi-Sortiment noch besser als reine E-Autos, da hier die Sicherheit besteht, auch ohne elektrische Ladestation nicht liegen zu bleiben.

Detlef Schwammel erzählt, dass derzeit etwa sechs bis acht elektrische Renault Zoe in der Stadt registriert sind. Die gesamte Zahl der Schwalbacher Elektro-Fahrer dürfe noch ein wenig höher sein. Ein E-Modell ist immerhin Teil des städtischen Fuhrparks. Dennoch überwiegen die Verbrennungsmotoren immer noch eindeutig gegenüber der umweltfreundlicheren Variante.

Die Grünen stellten daher im Februar 2017 einen Antrag auf mindestens drei weitere Ladestationen bis Ende 2018. Die Stadtverordnetenversammlung stimmte jedoch klar dagegen. Argumentiert wurde mit geringer Notwendigkeit. Laut FDP und CDU würden 80 Prozent der E-Autos über Nacht aufgeladen und die Fahrzeuge müssten sich auch zunächst beim Verbraucher durchsetzen. Henne und Ei lassen also in Schwalbach beide noch auf sich warten. Rainer Partikel meint derweilen trotzdem unbesorgt: „Jede Stadt ist gut für Elektroautos!“

Johanna Richter

Probefahrt mit dem Plug-in-Hybrid Mitsubishi „Outlander“ mit Elektro- und Benzinantrieb

Per Hybrid auf den Feldberg

● Wie fährt sich eigentlich ein Elektrofahrzeug oder auch ein Plug-in-Hybrid? Johanna Richter und Felix Leyendecker testeten während ihres Praktikums bei Schwalbacher Zeitung den Mitsubishi Outlander.

Als wir uns zur Probefahrt anmelden, hängt das Auto noch an der Steckdose. Den Mitsubishi „Outlander“ kann man entweder mit klassischem Verbrennungsmotor oder als „Plug-in-Hybrid“ kaufen. „Plug in“ – das heißt, er tankt im Gegensatz zu anderen Hybriden sowohl Spirit als auch

Strom. Bis zu 52 Kilometer fährt er daher in der von uns getesteten Ausführung zunächst rein elektrisch, bevor auf den Motorantrieb umgeschaltet wird.

Wir schallten uns an und es kann losgehen. Der Druck auf den runden „Power“-Knopf ist aber zunächst ernüchternd. Das Auto reagiert nicht mit dem kleinsten Geräusch. Die Klimaanlage schalten wir aus, das Navi an. 173 Kilometer können wir so zurücklegen.

„Fahren wir schon?“ Der SUV rollt los als hätte man aus Versen vergessen, die Handbremse anzuheben. Außer einem leich-

ten Surren hört man nur die Reifen auf der Straße – innen nicht viel anders als außen. Selbst der Blinker tickt auffällig unauffällig.

Bei Auffahrt auf Schnellstraße meint Felix: „Festhalten!“ Die Beschleunigung auf 80 Kilometer pro Stunde fühlt sich auf dem Beifahrersitz kaum anders als beim Standard-Benziner an. Felix erzählt aber später, man merke schon, dass er kräftiger beschleunigt. Auch die Bremse reagiere ungewohnt direkt.

Am Königsteiner Ortseingang hat sich Felix immer noch nicht an das Fahrgefühl gewöhnt. Ein „total eigenartiges Gefühl“ sei das. Wir kommen an den Kreisel. Stehen, Gas geben, um die Kurve, rollen lassen. Alles geht ein bisschen leiser und ruhiger von statten. Wir achten das erste Mal genauer auf die zwei Anzeigen der Reichweite: „17 km“ steht hinter dem Akku-Symbol und 174 Kilometer können wir noch per Motor fahren.

Kurz bevor wir an der Spitze des Feldbergs ankommen, werden an elektrischer Reichweite 0 Kilometer angezeigt. Ganz unauffällig schaltet sich der Motor mit einem stetigen Brummen ein. Als Beifahrer bemerkt man den Übergang kaum. Felix meint aber, der Unterschied sei „schon massiv“. Jetzt fahre es sich wieder „wie ein stinknormales Auto“. Auf der Rückfahrt schaltet das Auto ständig automatisch zwischen dem Motor und dem elektrischen Antrieb hin und her. Als Beifahrer merke ich das nur am Display und an der etwas geringeren Lautstärke. Nicht viel später fahren wir wieder auf den Hof des Mitsubishi-Autohauses. Ich bin gar nicht sicher, wann wir wirklich stehen, da das Auto vorher schon leise ist. 126 Kilometer Motorreichweite sind noch übrig.

Johanna Richter



In der Nacht zum Dienstag vergangener Woche ist dieses Katzen-Außengehege abgebrannt. Foto: privat

Alle vier Katzen des Geheges im Tierheim des Schwalbacher Tierschutzvereins wurden gerettet

Außengehege ist abgebrannt

● In der Nacht vom Ostermontag auf Dienstag brannte es im Tierheim. Das Team des Tierheims und der Vorstand des Tierschutzvereins Schwalbach/Frankfurt-West sind schockiert.

Um 23.20 Uhr kam laut Tierschutzverein die Nachricht, dass das Tierheim lichterloh in Flammen stehe. Zum Glück hatte ein Gartennachbar den Brand bemerkt und die Feuerwehr alarmiert, die sehr schnell vor Ort war. Eines der beiden Außengehege am Hauptgebäude ist den Flammen jedoch zum Opfer gefallen. Die dort untergebracht-

ten vier Katzen wurden gerettet. Kein Tier ist weggelaufen.

Drei verstörte und vom Ruß verschmierte Katzen fanden ein vorübergehendes Zuhause bei der Tierheimleiterin. Dort wurden sie erst einmal gesäubert und können sich von ihrem Schock erholen. Der Verein ist sehr froh, dass es „nur“ ein materieller Schaden ist und dankt besonders der Feuerwehr und allen Helfern, Vorstandsmitgliedern und Ehrenamtlichen, die schnell vor Ort waren, um zu helfen und anzupacken. Die Brandursache und die tatsächliche Schadenshöhe werden noch ermittelt.

Wer den Verein finanziell beim Wiederaufbau des Geheges unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf das Konto des Tierschutzvereins mit der IBAN DE31 5125 0000 0049 0001 97 und dem Stichwort „Tierheimbrand“ tun.

Sachspenden für die Ausstattung des Geheges, wie beispielsweise Kratzbäume und Körbchen, kann das Tierheim derzeit nicht annehmen, da noch unklar ist, wie lange der Wiederaufbau des Geheges dauern wird und keine Lagerkapazitäten zur Verfügung stehen.

red

Tierschutzverein Schwalbach/Frankfurt-West veranstaltet am Samstag wieder einen Flohmarkt

Frühlingsbasar im Tierheim

● Der Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt-West veranstaltet am Samstag, 14. April, von 10 bis 16 Uhr auf dem Tierheimgelände in Frankfurt-Nied unter der Schwanheimer Brücke seinen diesjährigen Frühlingsflohmarkt.

Das Tierheim ist mit einem großen eigenen Stand vertreten

und freut sich auf viele begeisterte Schnäppchenjäger und Schatzsucher. Wie immer gibt es neben Hausrat auch viele Bücher im Angebot. Wer selbst einen Stand aufbauen möchte, ist ebenfalls willkommen.

Die Standgebühr beträgt fünf Euro und einen selbst gebackenen Kuchen. Tische und Stühle müssen selbst mitgebracht

werden. Der Aufbau beginnt um 9 Uhr. Anmeldungen für den Verkauf werden unter der Telefonnummer 069/399111, die täglich von 12 bis 14 Uhr erreichbar ist, oder per E-Mail an info@tierheim-nied.de entgegen genommen. Waffen, Kriegsspielzeug und Artikel aus Tierfell dürfen nicht verkauft werden.

red

Th. Pfannemüller
AUTOLACKIEREREI GMBH

Unfallinstandsetzung • Einbrennlackierung • Spot- und Smartrepair
• www.car-lack.com •
Telefon (061 96) 736 17 • Mobil (01 73) 935 513
Am Unisys Park 7 • 65843 Sulzbach/Ts.

SZplus 10% auf das
Polish Basic Programm
€ 53,10 statt € 59,-
für alle registrierten „SZplus“-Nutzer vom
12. bis 18. April 2018 bei

AUTO-POLISH
Auto Polish Fahrzeugaufbereitung, Rudolf-Diesel-Straße 8, 65760 Eschborn

Gutschein und weitere Informationen
unter www.schwalbacher-zeitung.de

Kribbeln, Brennen, taube Füße?

Mittlerweile zählt Deutschland ca. fünf Millionen Erkrankte, Tendenz steigend. Zu den häufigsten Ursachen einer Polyneuropathie zählen Diabetes, Dialyse, Chemotherapie, Infektionen, Medikamenteneinnahme und Alkoholmissbrauch. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt ungeklärt. Seien Sie aktiv, nutzen Sie Ihre Chance und informieren Sie sich im Rahmen der **Aktionswoche vom 16.-21.04.2018** in einem Vortrag über die Hochtontherapie.

Montag, 16.04.2018
um 19:00 Uhr in der



Taunus-Apotheke
Friedrich-Ebert-Str. 4
65824 Schwalbach

Wir bitten um Anmeldung, da die Zahl der Plätze begrenzt ist.

Apothekerin Gabriele Belotti
Telefon: 06196-860 70

€ C.E.H. €
Goldankauf/Edelmetall
durch geschultes Personal
BAR-Auszahlung sofort
Aktion: Mo., 16.4. – Mi., 18.4.2018
Papiertruhe Büstrin
Ringstraße 23, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 84 83 62 €

Bäder & Heizungen
MÜLLER
Seit 1982
☎ 06196-765 69 10 • www.mueller-ffm.de
Wiesenstraße 5 • 65843 Sulzbach
Putzhilfe gesucht!

Gartenbedarf u. Kaminholzhandel
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn
Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
www.gartenbedarf-richter.de
Alles für Ihren Garten

LIEFER LUXUS

Für TV- und Haushaltsgroßgeräte.



LIEBHERR
LIEBHERR TP 1414-21
 Kühlschrank Tisch-/Kühlbox
 • Nutzinhalt gesamt: 122 Liter
 • 10 Stunden Lagerzeit bei Störung
 • Türanschlag wechselbar
 • Abmessungen B/H/T: 554 mm x 850 mm x 623 mm
 Art. Nr.: 2239354

Energieeffizienzklasse **A+** Spektrum A+++ bis D

259.-

0% FINANZIERUNG
 25.90 € 0% effektiver Jahreszins
 monatl. Rate 10 Monate Laufzeit



ohne Inhalt



VarioSpace durch herausnehmbare Schubfächer und Glaszwischenböden

ohne Inhalt

LIEBHERR

LIEBHERR GNP 2303-21
 Gefrierschrank
 • Nutzinhalt gesamt: 188 Liter
 • 207 kWh/Jahr Energieverbrauch
 • 4 Sterne Gefrierfach
 • Gefriervermögen in 24h / 16kg
 • Alarm bei Störung
 • Abmessungen in cm (B x H x T): 60 x 145 x 63 cm
 Art. Nr.: 1748846

Energieeffizienzklasse **A+** Spektrum A+++ bis D **No Frost** Nie mehr abtauen

539.-

0% FINANZIERUNG
 53.90 € 0% effektiver Jahreszins
 monatl. Rate 10 Monate Laufzeit

LIEBHERR
LIEBHERR CNF AD15
 Kühlgefrierkombi
 • gesamter Nutzinhalt 356 Liter
 • Nutzinhalt Kühlraum 269 Liter
 • Nutzinhalt Gefrierfach 87 Liter
 • Abtauautomatik im Kühl- und Gefrierfach
 • Lagerzeit bei Störung 18 h
 Art. Nr.: 2328852

Energieeffizienzklasse **A+** Spektrum A+++ bis D **No Frost** Nie mehr abtauen

599.-

0% FINANZIERUNG
 19.96 € 0% effektiver Jahreszins
 monatl. Rate 30 Monate Laufzeit



201,1 cm

LIEBHERR
LIEBHERR IK 1620-20
 Einbaukühlschrank
 • 151 Liter Gesamtnutzinhalt
 • LED-Beleuchtung, Automatisches Abtauverfahren
 • Elektronische geregelte Temperatursteuerung
 • BioCool-Box: Obst und Gemüse bleiben länger frisch
 • Türanschlag rechts wechselbar, Festtürmontage
 • Abmessungen Nischengröße: 56 cm x 87,4 cm x 55 cm
 • Verbrauchswerte/Jahr: ca. 98 kWh Strom
 Art. Nr.: 2217931

Energieeffizienzklasse **A+** Spektrum A+++ bis D

339.-

0% FINANZIERUNG
 33.90 € 0% effektiver Jahreszins
 monatl. Rate 10 Monate Laufzeit



BioCool - Für Obst und Gemüse kann die Luftfeuchtigkeit angepasst werden

ohne Inhalt

0% effekt. Jahreszins. Ab 10 bis zu 33 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10,- ab einer Finanzierungssumme von € 100,-. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Consors Finanz BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Schwanthelstraße 10, 80338 München

*Aktionsgültig bis 16.04.2018, vorbehaltlich einer Verlängerung, bei Kauf eines TV- oder Haushaltsgroßgeräts ab € 699,-. Für Lieferungen auf das deutsche Festland. Gerne entsorgen wir Ihren Altgerät gemäß der gesetzlichen Vorschriften. Alle Infos auf www.mediaMarkt.de/tv-geraeteminahme

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
 Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise. Keine Mitnahmegarantie.

Media Markt®